



Verbandshaltung zur Prüfungsordnung zum Diplom-Luftfahrtsachverständigen über **focos** an der Hochschule Karlsruhe

Diplom

Vorweg sei gesagt, dass das Diplom heute generell nicht mehr den Schutz hat, der von früheren Hochschuldiplomabschlüssen bekannt ist. Das bedeutet, dass viele Institutionen ein Diplom vergeben dürfen. Dieses Diplom hat heute keine Verbindung mehr zu einer Hochschulausbildung.

VdL – Hochschulverbindung über **focos**:

Der Verband der Luftfahrtsachverständigen hat sich für sein Ausbildungsangebot zum Dipl.-Luftfahrtsachverständigen entschieden, die Nähe einer Hochschule zu suchen.

Das Transferzentrum **focos** an der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft (heute Hochschule für angewandte Wissenschaften, ehemals FH) ist ein Unternehmen im Steinbeis-Verbund. Die Zusammenarbeit von **focos** mit der Hochschule wird über eine enge Kooperation geregelt. Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, Laboringenieure, Assistenten, Studierende und weiteres Personal der Hochschule Karlsruhe unterstützen die **focos**-Kunden. Es wird praxisnahe Forschungs-, Entwicklungs-, Beratungs- und Weiterbildungsleistungen für die Wirtschaft erbracht und die Hochschule Karlsruhe bei der Etablierung eines effizienten Wissens- und Technologietransfers mit Wirtschaftsunternehmen unterstützt.

Der VdL nutzt die Vorteile der **focos** Dienstleistungen z.T. inklusiv des Personals. Die Hauptlehrmodule werden allerdings von den VdL-Dozenten angeboten. Sie bieten auch für ihren Unterricht die entsprechenden Prüfungen an und benoten sie.

Daher kann die VdL-Ausbildung keinen Hochschulabschluss nach sich ziehen und auch nicht mit der Hochschulausbildung vergleichbar sein.

Die Außenwirkung der Nähe einer Hochschule (in unserem Fall zurzeit **focos**) zu unserer VdL-Ausbildung wirkt sich aber sehr positiv aus.